

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 50 (2023)
Heft: 2

Anhang: Regionalausgabe : Deutschland

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

REGIONALAUSGABE

DEUTSCHLAND

Editorial

Postboten und Paketzusteller der Deutschen Post sollen nach Ansicht der Gewerkschaft Verdi fünfzehn Prozent mehr Geld bekommen. Ob das gerechtfertigt ist, kann ich nicht entscheiden. Da der Poststreik Ende Januar und Anfang Februar stattfand, waren viele Leser der Schweizer Revue davon betroffen. Sie erhielten die erste Ausgabe des Jahres nicht. Mitarbeitende der Post oder ihrer Subunternehmen verzierten die Hefte mit dem Label «unzustellbar» – vielleicht um so nach den Streiktagen schneller ihren Pendenzberg abzuarbeiten. Etwa 500 bis 600 Hefte gingen zurück

an den Absender. Wegen des Unzustellbar-Stickers konnten die Hefte nicht erneut zugestellt werden. Und schon gar nicht gratis.

Das ist sehr ärgerlich. Es gibt für die Opfer des Poststreiks nur einen Ausweg: Unter www.revue.ch können sie die verpasste Ausgabe nachlesen. Themen sind unter anderem die Entwicklung der Solarenergie in der Schweiz, der fast zu saubere Brienzsee und die diesjährige Wahlen. Wenn Sie den Button «Nachrichten aus Ihrer Region» anklicken, können Sie sich auch die deutschen Seiten ansehen.

MONIKA UWER-ZÜRCHER



Monika Uwer-Zürcher
Redaktion Deutschland

ASO-Tagung: Jetzt anmelden

Die Tagung der Auslandschweizerorganisation (ASO) Deutschland findet virtuell am Samstag, den 6. Mai von 9 bis 15 Uhr statt. Die Tagung wird stark von den bevorstehenden Wahlen in der Schweiz geprägt sein. Unter anderem werden wir die geostrategische Aufgabe der Schweiz in Europa und in der restlichen Welt analysieren. So hat sich durch die aktuelle Situation in Europa die Rolle der Schweiz als neutrale Nation stark verändert.

Wir werden im Rahmen der Tagung den Gründern der «Europa-Initiative» die Möglichkeit bieten, ihr Anliegen vorzustellen, damit Sie aus erster Hand erfahren, worum es geht, und Sie sich Ihre eigene Meinung dazu bilden können.

Sind Sie bereits Rentner oder beschäftigen sich mit Fragen rund um das Rentnerdasein im Ausland? Dann freuen Sie sich auf Soliswiss. Wir werden von den Fachleuten von Soliswiss mit vielen wichtigen und hilfreichen Informationen rund um «Aging Abroad» versorgt werden. Und für alle Berufstätigen oder für solche, die es bald sein werden, werden wir ein interessantes Forum zum Thema Ausbildung und Arbeiten in der Schweiz anbieten.

Freuen Sie sich auch auf den Präsidenten der ASO, den Alt-Nationalrat Filippo Lombardi, der sich



ebenfalls zuschalten und über Aktuelles von Schweizern in aller Welt berichten wird. Passend dazu wird Swissinfo über ihre Aktivitäten berichten.

Wir hoffen auch auf die Teilnahme des Eidgenössischen Departements für auswärtige Angelegenheiten (EDA) in Bern und unseres Botschafters Paul Seger in Berlin.

Die Anmeldung für das Zoom Meeting und die aktuelle Traktandenliste können Sie auf unserer Homepage finden: www.aso-deutschland.de.

Mit freundlichen Grüßen

Albert Küng
Präsident ASO Deutschland

In diesem Jahr können alle die Konferenz der Auslandschweizerorganisation Deutschlands vom heimischen Bildschirm aus verfolgen.

Kulturkalender

Dieser Kalender erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Bitte überprüfen Sie die Angaben online oder in der lokalen Presse.

Ausstellung A

Theater T

Konzert K

Berlin

Stefan Kurt brilliert in Jerry Hermans Musical «La Cage aux Folles» als Zaza, 2., 6., 15. April und 9. Juni, Komische Oper

Bühl

Ein Kuss – Antonio Ligabue, Einpersonenstück von und mit Marco Michel (T), 30.3., Bürgerhaus Neuer Markt

Celle

Sandra Kreisler und Roger Stein, «Glück» (K), 25.3., CD-Kaserne

Darmstadt

Christoph Stiefel Inner Language Trio, Jazz (K), 26.3., Stadtkirche

Frankfurt

Roger Stein, «Alles vor dem Aber ...» (K), 27.4., Neues Theater Höchst

Karlsruhe

Sandra Kreisler und Roger Stein, «Glück» (K), 31.3., Orgelfabrik

Kempten

Heiri Känzigs Travelin (K), 3.5., Stadttheater

Mannheim

Hathors, Hardcore-Punk aus Winterthur (K), 29.3., Altes Volksbad

München

Orchestra delle Svizzera Italiana (K), 23.4., Gasteig HP8

Neunkirchen/Saar

Hathors, Hardcore-Punk aus Winterthur (K), 1.4., Stummsche Reithalle

Peine

Ein Kuss – Antonio Ligabue, Einpersonenstück von und mit Marco Michel (T), 14.4., Peiner Festäle

Plauen

Hathors, Hardcore-Punk aus Winterthur (K), 31.3., Alter Teich

Rottenburg

Sandra Kreisler und Roger Stein, «Glück» (K), 1.4., Kulturgarage

Stuttgart

Ein ganz gewöhnlicher Jude – Monolog einer Abrechnung von Charles Lewinsky (T), 28.3., Theaterhaus

Ulm

no name design (A), Der Schweizer Produktgestalter Franco Clivio hat rund 1000 zumeist kleine Objekte aus dem täglichen Gebrauch gesammelt und präsentiert diese in einer Ausstellung; bis 21.5., HfG-Archiv

Virtuelle Führung des Landesmuseums in Zürich: *Geschichte Schweiz – Frauen im Fokus*

Über Jahrhunderte blieben die Schweizerinnen von zivilen und politischen Rechten ausgeschlossen, dennoch waren sie tragende Mitglieder der Gesellschaft. Welche Rollen spielten die Frauen in den letzten 500 Jahren? Warum war der Weg bis zur Einführung des Frauenstimmrechts 1971 so steinig und was hat sich seitdem verändert? Die Führung veranschaulicht die Zusammenhänge in der Geschichte der Frauen, beleuchtet die aktuelle Situation und wirft einen Blick in die Zukunft. Die virtuelle Führung per Zoom findet am 26. März statt. Anmeldung erforderlich unter: www.landesmuseum.ch unter «Veranstaltungen»

Auf Tournee



Das Innerschweizer Duo **Ohne Rolf** gastiert mit seinen Programmen «Unferti» und «Jenseitig» in Deutschland. Die beiden blättern ihre Plakate in Recklinghausen (10.5.), Langenfeld (11.5.), Hamburg (12.5.), Bad Oldeslohe (13.5.) und Schortens (14.5.) um.

Die Berner Band **Sirens Of Lesbos** tritt im Vorprogramm der deutschen Band Bukahara in München (25.3.), Wiesbaden (26.3.), Leipzig (30.3.), Berlin (31.3.) und Hamburg (3.4.) auf.

Die Band **Kerala Dust** rund um den Schweizer Edmund Kenny stellt ihr neues Album «Violet Drive» in Deutschland vor: Die Stationen sind Leipzig (5.4.) und Berlin (6.4.).

Das **Luzerner Sinfonieorchester** geht auf Deutschland-Tournee. Es gastiert am 16.4. in Düsseldorf, am 17.4. in Hamburg, am 18.4. in Hannover und am 19.4. in Köln.

Die Band **Black Sea Dahu** um Sängerin und Songwriterin Janina Cathrein gastiert in Würzburg (14.4.), Stuttgart (15.4.), Frankfurt (16.4.), Oberhausen (18.4.), Marburg (20.4.), Bielefeld (21.4.) und Köln (27.4.).



Schweizerische Botschaft Berlin: Nachhaltigkeit wird grossgeschrieben

Alle Vertretungen der Schweiz in Deutschland haben ihren ökologischen Fussabdruck berechnet. Dieser dient nun dazu, Massnahmen zur Verringerung der Emissionen umzusetzen. Damit leisten wir einen wichtigen Beitrag zu den Klimazielen des Bundesrats.

«Der Klimawandel ist die grösste Herausforderung unserer Zeit», hat der damalige Bundespräsident Ignazio Cassis im Zuge der COP 27 (United Nations Climate Change Conference) letzten Herbst noch einmal betont. Und die Zeit, die uns bleibt, um die Klimaerwärmung unter 1,5 Grad zu halten, wird immer knapper. Wollen wir das schaffen, braucht es den Einsatz von uns allen. Deshalb ist es der Schweizer Vertretung in Deutschland ein wichtiges Anliegen, die eigenen Emissionen so gut wie möglich zu reduzieren.

Um dieses Vorhaben informiert und strategisch anzugehen, haben wir im letzten Jahr den ökologischen Fussabdruck der Botschaft in Berlin sowie der Generalkonsulate in München, Frankfurt, Stuttgart sowie des Swiss Business Hub berechnet.

Wie können wir denn nun unsere Emissionen konkret reduzieren?

Die Klimaschutzstiftung myclimate hat auf Basis der Bilanz die wichtigsten Reduktionspotenziale für uns identifiziert und für die Botschaft, die Generalkonsulate und den Swiss Business Hub einen sogenannten Massnahmenkatalog ausgearbeitet. Davon sind manche Dinge sofort umsetzbar, andere brauchen etwas länger. Einen der grössten Posten in Berlin konnten wir bereits auf den Weg bringen: 2024 wird auf dem Botschaftsdach in Berlin eine Solaranlage für Wärme und Strom installiert und die Gasheizung durch eine Luftwärmepumpe ersetzt. Etwas schwieriger wird es wohl, wenn es darum geht, die Dienstreisen nachhaltiger zu gestalten: Hier gilt es, wo immer möglich, mit dem Zug zu fahren oder, wo sich Flüge nicht vermeiden lassen, diese zu kompensieren. Dazu gehört auch die Kurierpost, die zumindest in Berlin mit dem Flugzeug abgeholt wird.



Was macht die Schweizerische Botschaft schon gut und wo besteht noch Potenzial?

Viele Mitarbeitende kommen mit dem Fahrrad zur Arbeit und wir nahmen am Stadtradeln, einer «Bike to work»-Challenge, teil. Bei Veranstaltungen und Geschäftssessen setzen wir auf eine regionale und saisonale Küche und unser Koch achtet auf den Einsatz biologischer Produkte. Was wir bei Anlässen noch steigern möchten, ist der Anteil an vegetarischen Mahlzeiten.

Gleichzeitig könnten wir alle gemeinsam noch besser darauf achten, Lichter zu löschen und die Fenster zu schliessen, wenn die Heizung oder Klimaanlage läuft. Während wir bereits fleissig radelten, gibt es bei der Reduktion der Flugreisen sicherlich noch Luft nach oben.

Gemeinsam kommen wir weiter!

Im Vertretungsnetz der Schweiz in Deutschland verursacht die Botschaft in Berlin die meisten Emissionen – sie beschäftigt die meisten Mitarbeitenden und hat ihren Sitz im grössten Gebäude. Deshalb, und auch weil die Umsetzung vieler Massnahmen von lokalen Gegebenheiten abhängt, haben wir in Berlin ein Netzwerk mit Botschaften anderer Länder aufgebaut, die sich auch bemühen, nachhaltiger zu werden. Der Austausch bewährter Praktiken hilft, voneinander zu lernen und die Motivation für dieses wichtige Thema hochzuhalten.

ISABELLE GÓMEZ TRUEDSSON, LEITERIN DER WIRTSCHAFTSABTEILUNG, UND VERA ZOTTER, NACHHALTIGKEITSREFERENTIN DER BOTSCHAFT

Sie stammen aus Hofstetten bei Brienz: Kleine Holzkühe mit grünen Flecken dienen als Maskottchen für die Nachhaltigkeitsaktivitäten der Botschaft.

Potsdam-Mittelmark:

Die Bergbegeisterung im Flachland



Die Kletterkinder Jona und Elenor haben sichtlich Spaß in der Kletterwand im Alten Heizwerk. Anna Margareta Stalder-Glück trainiert sie einmal wöchentlich.

Es ist alles eine Frage des Standpunktes. In der Schweiz ist eine Bodenerhebung von 200 Metern gerade mal eine Bodenwelle. In der norddeutschen Tiefebene hingegen wird diese als Berg wahrgenommen. So auch die Moränen aus den letzten Eiszeiten in Brandenburgs Südwesten etwa siebzig Kilometer vor den Toren Berlins, die Hoher Fläming genannt werden. Seine höchste Erhebung ist der 200 Meter über dem Meerespiegel liegende Hagelberg.

Auf dem «Gipfel» dieses Hagelberges wurde im Jahr 2004 skurrilerweise eine Sektion des Deutschen Alpenvereins (DAV) gegründet. Er ist die Entsprechung des Schweizerischen Alpenclubs (SAC). Eine Gruppe Alpinisten mit einer ordentlichen Portion Humor hatte sich ordentlich angeseilt, um für die Vereinsgründung ihren Gipfel zu «erklimmen». Allen voran Anna Margareta Stalder-Glück, die Thunerin, der diese Vereinsgründung eine Herzensangelegenheit war.

Die Liebe hatte die 1968 geborene Primarlehrerin nach Brandenburg verschlagen. Sie litt dort unter heftigstem Heimweh. «Ich war schon fast so weit, die Beziehung zu meinem Mann aufs Spiel zu setzen, und wollte schon meine Koffer packen.» Das Gipfelkreuz auf dem nahen Hagelberg konnte ihre Sehnsucht nach den Bergen auch nicht lindern.

Erschwerend kam hinzu, dass ihre Schweizer Lehrerausbildung in Brandenburg damals nicht anerkannt wurde.

Mit nur sieben oder acht Unterstützern im Gefolge kontaktierte sie den Deutschen Alpenverein, der seinen Sitz in München-Schwabing hat. Ja, ihre Gruppe könnte aufgenommen werden, wenn sie gegen 200 Mitglieder nachweisen könne, war die niederschmetternde Auskunft. Die unternungslustige Thunerin schaffte es mit sechs Freunden, dreissig Unterstützer und Unterstützerinnen zusammenzutrommeln, und es gelang ihnen die Aufnahme in den DAV. Stalder-Glück war bis im letzten Jahr auch Vorsitzende des Vereins.

Mittlerweile haben sie 241 bergsportbegeisterte Mitglieder und seit 2011 eine schöne Kletterhalle im ehemaligen Heizhaus einer Schule, die ihr Mann Christian Glück mit einigen Helfern ausgebaut hat. An dessen Kamin kann man bis in 24 Meter Höhe klettern. In dieser Anlage treffen sich wöchentlich Erwachsenen- und Kindergruppen zum Training. Jetzt beabsichtigt der Verein, im Wald hinter dem Heizhaus einen Bike-Park anzulegen. Auch eine Hochseilkletteranlage und der Bau von Baumhäusern zum Übernachten sind angedacht. Im Verein gibt es nicht nur Bergkletterer, sondern auch eine Gruppe, die Marathon

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON MÜNCHEN UND STUTTGART

ALLGÄU

NHG-Gruppe Allgäu – Präsident: Alexander Gartmann, Tel. 0831/6 83 36
E-Mail: Thomas.Gartmann@web.de

AUGSBURG

Schweizerverein «Helvetia» Augsburg – Präsidentin: Christine Sikasa
Tel. 08238/95 83 16, E-Mail: christine@sikasa.net

FREIBURG i.Br.

Schweizer Verein Freiburg i.Br. e.V. – Präsidentin: Ruth Ziegler-von Allmen
Tel. 0761/48 42, E-Mail: G-R.Ziegler@t-online.de

GRENZACH-WYHL

Schweizer Kolonie Grenzach – Präsidentin: Verena Hafner
Tel. 07624/90 97 74, E-Mail: hafner-pflug@t-online.de

JESTETTEN

Schweizerverein «Helvetia» Jestetten und Umgebung
Präsident ad interim: Hans-Ulrich Keller, Tel. 07742/9 22 90 30
E-Mail: kellerhansulrich@gmail.com

MANNHEIM

Schweizerverein «Helvetia» Mannheim – Präsidentin: Beatrice Rataj
Tel. 06347/9 73 60 20, E-Mail: trice56@gmx.net

MÜNCHEN

Schweizer Verein München e.V. – Präsidentin: Monika Kelling-Frauenlob
Geschäftsstelle: Tel. 089/33 37 32, E-Mail: schweizervereinmuenden@t-online.de

– Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub e.V. München

Präsidentin: Monika Oberndorfer, Tel. 0151/14 26 49 26

E-Mail: info@sdwn.de

NÜRNBERG

Schweizer Verein Nürnberg – Präsidentin: Verena Fenske-Gmür
Tel. 0911/6 49 46 78, E-Mail: Verena.Fenske@web.de

PFORZHEIM

Schweizer Gesellschaft Pforzheim – Präsidentin: Brigitte Leich
Tel. 07252/97 55 66, E-Mail: schweizer-gesellschaft-pforzheim@gmx.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

RAVENSBURG

Schweizer Verein «Helvetia» Ravensburg – Präsidentin: Brigitte Schaal-König
Tel. 0751/3 62 24 16, E-Mail: b.schaalkoenig@bueroschaal.de

REUTLINGEN

Schweizerverein «Helvetia» Reutlingen e.V. – Präsidentin: Ilse Brilling
Tel. 07123/3 17 04, E-Mail: schweizerverein-reutlingen@web.de

STUTTGART

Schweizer Gesellschaft Stuttgart – Präsident: Martin A. Obrecht
Tel. 01573/4 71 61 55, E-Mail: obrecht@schweizer-gesellschaft-stuttgart.de
– Schweizer Schützenverein Stuttgart – Präsident: Marc Schumacher
Tel. 0711/24 63 30, E-Mail: info@ssv-stuttgart.de

trainiert, einige davon sogar für den Ultramarathon, wo sie Strecken von fünfzig bis hundert Kilometer absolvieren.

Die Primarlehrerin, die sich zusätzlich in Erlebnispädagogik und in Maria Montessoris Pädagogik ausbilden liess, betreut heute mit ihrem Mann zusammen Pflegekinder, die zum Teil schwer traumatisiert sind. Beim Bergsport ist Kameradschaft unumgänglich. Die Grenzerfahrung in gegebenem Rahmen und die Bewegung in der freien Natur sind heilsam und geben den Kindern neue Perspektiven. Gelegentlich fahren sie gemeinsam ins Elbsandsteingebirge zum Klettern. Zum Skifahren und Langlaufen verbrachte die Familie Anfang Februar einige Zeit auf der Engstligenalp. «Ich mache heute mehr Bergtouren als vorher, als ich noch in der Schweiz wohnte», freut sich die 55-Jährige.

Heute ist sie versöhnt mit ihrem neuen Wohnort; er ist ihre zweite Heimat. Das Heimweh halte sich in Grenzen. «Aber ich vermisste meine Schwestern, Nichten, Neffen, den Vater und die Tanten. Es fehlen mir hier die herrlichen Berge, der Blick auf Thunersee und auf Eiger, Mönch und Jungfrau. Und im Winter, wenn ich an einem deutschen Bahnhof stehe und die Hände kalt sind, denke ich sehnsüchtig an eine Portion Marroni.»

MONIKA UWER-ZÜRCHER

Kontakt: www.davhf.de

Wandern, Klettern, Skitouren

Der Deutsche Alpenverein (DAV) wurde 1869 gegründet unterhält in der Bundesrepublik insgesamt 355 regionale Vereine, betreibt 323 Berghütten und 207 Kletteranlagen. Er rühmt sich, 1,4 Millionen Mitglieder zu haben. Den Naturschutz hat er gross auf seine Fahnen geschrieben und er steht in enger Zusammenarbeit mit dem SAC.

Nähe der dänischen Grenze in Flensburg ist die nördlichste Sektion mit Bergsportbegeisterten aktiv. Erstaunlicherweise haben 40 Sektionen ihren Sitz in der norddeutschen Tiefebene. Das Norddeutsche Tiefland umfasst gut ein Drittel der Bundesrepublik und reicht von Nord- und Ostsee bis zur Mittelgebirgsschwelle, im Westen bis an den Niederrhein und im Osten bis nach Sachsen.

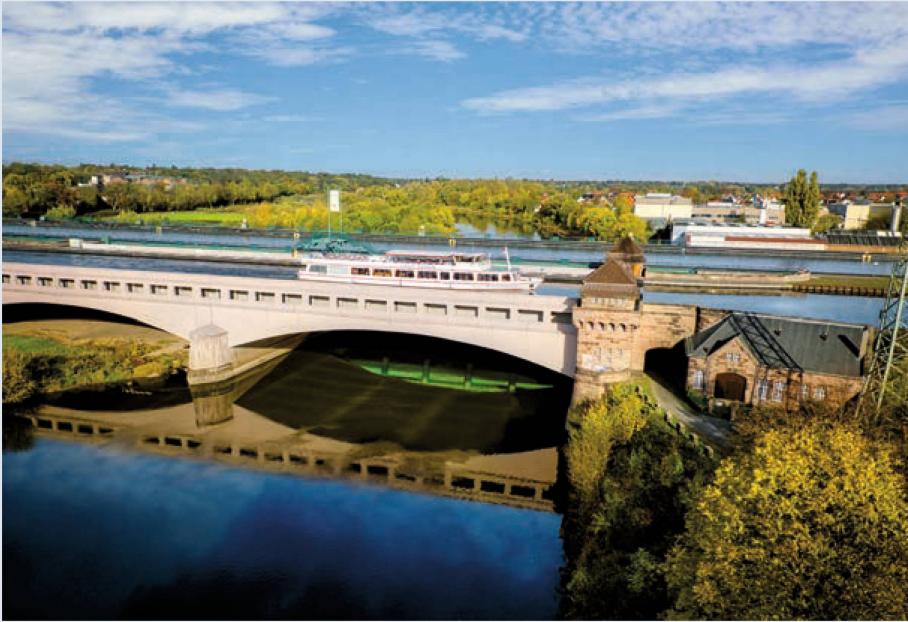


Sie sind viel in den Bergen unterwegs. Die Familie Glück mit Kindern, Enkeln und Pflegekindern

Beim Gipfelkreuz des Hagelberges feiert Familie Glück den 1. August. Da darf auch die Nationalhymne nicht fehlen – aber bitte mit Liedtext.



Bad Oeynhausen: Auf dem Mittellandkanal



An jedem zweiten Samstag im Monat trifft sich der Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe. Zu den Veranstaltungen sind interessiert Gäste immer herzlich willkommen.

- Samstag, 13. Mai ab 14 Uhr Besichtigung von Gut Consbruch in Hiddenhausen
- Samstag, 10. Juni ab 12 Uhr «Cärvilat-Brätle und Chriesi-Ässe» in Leopoldshöhe
- Samstag, 8. Juli ab 14 Uhr Besuch des Deutschen Automatenmuseums beim Schloss Benkhausen in Espelkamp
- Samstag, 12. August Geniessen Sie mit uns eine Schiffsfahrt auf

dem Mittellandkanal und dem Wasserstrassenkreuz in Minden.

- Samstag, 9. September ab 14 Uhr Besuch des Ziegelei-Museums in Lage (Lippe)
- Samstag, 14. Oktober Besuch in der Kunsthalle Bielefeld
- Samstag, 11. November ab 14 Uhr «Kafi und Chueche» im Scholle-Treff in Bielefeld-Stieghorst mit Vortrag unseres Mitglieds Bruno Braun
- Samstag, 9. Dezember ab 12 Uhr Weihnachtsfeier im Hotel Mügge am Iberg in Wöhrentrup/Oerlinghausen
- Nähtere Auskünfte sowie Anmeldungen bitte an Silvio Tedaldi (s. unten).

Der Mittellandkanal ist die längste künstliche Wasserstrasse in Deutschland. Bei Minden überquert er als Trogbrücke die Weser.

Köln: Bald wird gefeiert

Der Schweizer Verein «Helvetia» Köln begeht seinen 125. Geburtstag am 12. August dieses Jahres. Ein guter Grund zu feiern. Eine Vereinschronik ist schon in Vorbereitung. Mit Sektempfang, musikalischer Unterhaltung und einem festlichen Abendbuffet will der Verein Mitglieder und Gäste verwöhnen.

Weitere Veranstaltungen sind:

- 24. April: Besichtigung der Schlösser in Brühl
- Wer mit uns am letzten Augustwochenende mal das grosse Neusser Schützenfest erleben möchte, sollte sich bei uns melden, damit wir ein gemeinsames Treffen organisieren können.
- Zum Jahresausklang wird dann die Samichlausfeier am 2. Dezember in St. Agnes stattfinden.

Gäste sind herzlich willkommen.

ANDREAS BAUM

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH VON FRANKFURT

AACHEN
Schweizer Club Aachen e.V. – Präsidentin: Marisa Broggini
Tel. 0177/26 04 24, E-Mail: mbroggini@schweizerclubaachen.de

BAD OEYNHAUSEN
Schweizer Verein Ostwestfalen-Lippe e.V. – Präsident: Silvio Tedaldi
Tel. 0176/22 71 92 81, E-Mail: Sil.Ted@web.de

DÜREN
Schweizer Schützenverein Düren – Präsident: Roland Gfeller
Tel. 02446/91 11 00, E-Mail: r.gfeller@t-online.de

DÜSSELDORF
Schweizerverein Düsseldorf e.V. – Präsident: Dr. Rudolf Burkhalter
Tel. 02102/4 16 12, E-Mail: schweizervereinduesseldorf@gmail.com
– Deutsch-Schweizerische Wirtschaftsvereinigung zu Düsseldorf e.V.
Vorsitzender: Dr. Thomas Schmitz, Tel. 0211/1 79 33 90, www.dswev.de

ESSEN
Schweizer Verein Essen-Ruhr und Umgebung e.V. – Präsident: Frank Wyrsch
Tel. 0208/59 18 43, E-Mail: wyrsc-sanitaer-heizung@arcor.de

FRANKFURT A.M.
Schweizer Gesellschaft Frankfurt – Präsident: Dr. Jürgen Kaufmann
Tel. 069/69 59 70 11, E-Mail: juergen.kaufmann@sgffrm.de

– Schweizer Schützen Frankfurt – Präsident: Wolfgang Kasper
Tel. 06133/50 93 90, E-Mail: wolfgang.kasper@skyglider.net

GIESSEN
Schweizerverein Mittelhessen – Präsidentin: Stefanie von Ah
Stettiner Str. 35, 35460 Staufenberg
E-Mail: info@schweizerverein-mittelhessen.de

KASSEL
Schweizer Club Kassel – Präsident: Reinhard Süess
Tel. 05662/32 12, E-Mail: r.suess@t-online.de

KOBLENZ
Schweizer Club Rhein-Lahn – Präsident: André Kurt
Tel. 06431/9 77 90, E-Mail: a.kurt@ds-messwerkzeuge.de

KÖLN
Schweizer Verein «Helvetia» Köln e.V. – Präsident: Andreas Baum

Sekretariat: Tel. 0221/7 12 49 54, Mail: info@svhk.de

WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LUDWIGSHAFEN
Schweizer Verein «Helvetia» Ludwigshafen – Präsidentin: Susan Janz
Tel. 06235/92 02 19, E-Mail: schweizerverein-helvetia-lu@t-online.de

MÜNSTER
Schweizer Treffen Münster/Westfalen – Präsidentin: Elisabeth Schmeddinghoff
Tel. 02509/4 47, praezidentin@schweizer-treffen-muenster.de

SAARBRÜCKEN
Vereinigung der Schweizer im Saarland – Präsidentin: Nadja von Känel
Tel. 06893/14 79, E-Mail: nadja@schweizer-verein-saarland.de

SIEGEN
Schweizer Club Siegen und Umgebung – Präsidentin: Dr. Verena Lüttel
Tel. 0271/8 15 87, E-Mail: verena.luettel@t-online.de

WIESBADEN
Schweizer Verein für Wiesbaden und Umgebung
Präsidentin: Yvonne M. Differnhaber
Tel. 0179/2 32 12 34, E-Mail: Yvonne.differnhaber@hotmail.com

Norddeutschland

270 Jahre Schweizer Vereine

Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie lange sich eigentlich schon Schweizer im Norden organisiert zusammengefunden haben?

Die beiden nördlichsten Schweizer Vereine in Deutschland, «Helvetia» Hamburg und Schleswig-Holstein, können in diesem Jahr ein Jubiläum begehen. Der Hamburger Verein wurde bereits vor 140 Jahren gegründet, die Nachbarn aus Schleswig-Holstein feiern 130-jähriges Bestehen. Zusammen ergibt das 270 Jahre Schweizer Vereine in Norddeutschland und einen guten Grund für ein Fest, das die Vereine gemeinsam feiern.

Die Wahl der Location ist auf die «2te Heimat» gefallen. Die «2te Heimat» ist ein Theatersalon in Hamburg, in dem normalerweise schweizerisch geprägte Theaterstücke aufgeführt werden. An diesem Abend stehen allerdings die Vereine im Vordergrund.

Nach einer Begrüssung geht es auf die «Aussichtspunkte» unseres Auslandschweizer Panoramawegs, der ganz gemütlich ohne Bergschuhe erkundet werden kann. Dabei gibt es verschiedene Aspekte der Schweiz zu entdecken. So wird es einen Brezelstand und einen Eiswagen geben. Weitere Aussichtspunkte bieten einen Blick auf die Arbeit der Botschaft und die beiden gastgebenden Vereine. Auch Schweizer Unternehmen in Norddeutschland werden vorgestellt. Testen Sie Ihr Wissen und gewinnen Sie vielleicht sogar etwas!



Eine grosse Feier ist geplant. In der 2. Heimat in Hamburg werden die Schweizer Nordlichter tafeln.

Am Ende des Panoramaweges wartet das Alphornensemble «Heide Echo» mit traditionellen Schweizer Klängen auf Sie, gefolgt von einer Ansprache des Botschafter Paul Seger.

Natürlich darf das traditionelle Essen nach einer Wanderung nicht fehlen. Auch dafür wird gesorgt. Für das leibliche Wohl wird es ein Flying Buffet mit Schweizer Spezialitäten geben.

Um den Abend ausklingen zu lassen, gibt es einen Überraschungsgast, gefolgt von einem Film mit Schweizer Bezug auf der grossen Leinwand der «2ten Heimat».

Nutzen Sie die Chance, die Schweizer Vereine im Norden Deutschlands kennenzulernen. Freuen Sie sich mit uns auf ein fröhliches Fest mit vielen Anregungen und Gelegenheiten zum Austausch mit Menschen, denen die Schweiz am Herzen liegt!

Weitere Informationen finden Sie auf den Webseiten der Vereine:
www.schweizerverein-hamburg.de
www.schweizerverein-sh.de

MARTIN ABÄCHERLI, BIRGIT SCHNACKENBERG

SCHWEIZER VEREINE IM KONSULARBEREICH DER SCHWEIZERISCHEN BOTSCHAFT BERLIN

BERLIN

Schweizer Verein Berlin – Präsidentin: Angela Schulze
 Tel. 030/32 30 48 78, E-Mail: a.schulze@schweizer-verein-berlin.de
 – Schweizerische Wohltätigkeitsgesellschaft Berlin e.V.
 Präsident: Jörg Luchtenberg-Dickhoff, Tel. 0157/52 83 67 47,
 E-Mail: schweiz@luchtenberg-dickhoff.de

BRANDENBURG

Schweizer Verein Braunschweig – Präsidentin: Christine Schwendener
 Tel. 0531/2 87 29 23, E-Mail: vorstand@schweizer-verein-braunschweig.de
 BREMEN
 Schweizer Verein «Rütti» Bremen – Präsidentin: Helen Wischhusen-Stamm
 Tel. 0421/3 46 91 57, E-Mail: helen.wischhusen@web.de

DRESDEN

Schweizer Verein Dresden – Präsidentin: Silvia Tröster
 Tel. 0351/2 51 58 76, E-Mail: info@troester-tours.de
 – Schweizerisch-Deutscher Wirtschaftsclub in Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen e.V. – Präsident: Björn-Markus Bennert
 Tel. 0351/3 18 81 21, E-Mail: bennert@sdwc.de
 HAMBURG
 Schweizer Verein «Helvetia» Hamburg – Präsidentin: Annemarie Tromp
 Tel. 0174/4 59 15 76, E-Mail: annemarie.tromp@schweizerverein-hamburg.de
 HANNOVER
 Schweizer Verein Hannover – Präsidentin: Beatrix Reinecke
 Tel. 0511/6 04 28 15, E-Mail: schweizerverein-h@web.de

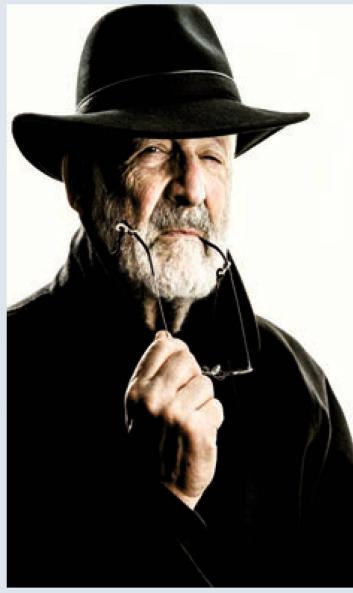
WWW.ASO-DEUTSCHLAND.DE

LEIPZIG

Schweizer Club Leipzig u. Umgebung – Kontakt: Urs Meyer
 Tel. 0178/4 18 67 94, E-Mail: ursm1977@gmail.com

OSNABRÜCK

Schweizer Verein Osnabrück e.V. – Präsidentin: Elisabeth Michel
 Tel. 0541/4 83 36, E-Mail: elisabeth.michel@osnanet.de
 SCHLESWIG-HOLSTEIN
 Schweizer Verein Schleswig-Holstein – Präsident: Martin Abächerli
 Tel. 0159/03 86 30 54, E-Mail: m.abaecherli@schweizerverein-sh.de



François Loeb lebt und schreibt heute im Schwarzwald.

Er ist bekannt als CEO des berühmten Warenhauses Loeb in Bern und als ehemaliger Nationalrat, der sich zwölf Jahre im eidgenössischen Parlament engagierte. Der Schriftsteller François Loeb lebt und schreibt heute im Schwarzwald. Er hat sein Geschäft seiner Tochter übergeben und ist mit 62 Jahren der Liebe wegen ins Schwabenland gezogen.

Seinen sogenannten Dreisatzroman «Heimat» hat der 82-Jährige exklusiv der Schweizer Revue Deutschland gewidmet. Auf seiner Webseite veröffentlicht er Kurzgeschichten und Gedichte. Darüber hinaus serviert er dort auch «Ohrenkino». Mit warmer Stimme und unverkennbarem Schweizer Akzent liest er seine Kurzgeschichten vor.

An jedem Freitag erscheinen eine Geschichte und ein Gedicht, welche man kostenfrei abonnieren kann.

www.francois-loeb.com

François Loeb: Dreisatzroman

HEIMAT

Wo befindet sich
Heimat
Ganz einfach
Am Ort
Da das Herz
Herhaft
Lacht.

Hab
Acht auch
Falls das Herz
Einmal gar zweimal
Es mit Schmerz
Weinend
Erwacht
Heimat
Tröstet
Sacht.

Denn Heimat
Befindet sich
Da wo das Ich
Dem Mitmensch
Und damit sich selbst
Gutes angedeihen lässt.

François Loeb

Berlin:
World Summer Games 2023



Vom 17. bis 25. Juni wird Berlin zum sportlichen Mittelpunkt für Menschen mit geistiger Beeinträchtigung. Auch 71 Athleten und Athletinnen aus der Schweiz werden an den Special Olympics World Games mit von der Partie sein und sich in Basketball, Judo, Golf, Schwimmen und in vielen anderen Sportarten messen. Die Schweizerische Botschaft wird für sie eine Swissnight ausrichten. Das Swiss Team freut sich natürlich über jedes «Hopp Schwyz».

Special Olympics ist die weltweit grösste Sportbewegung für Menschen mit geistiger und mehrfacher Beeinträchtigung. Sie wurde 1968 in den USA von Eunice Kennedy-Shriver gegründet und ist seit 1988 durch das IOC anerkannt. Tickets für die verschiedenen Wettkämpfe – zum Teil kostenlos – sind schon jetzt buchbar unter www.berlin2023.org.

PRAKTIISCHE INFORMATIONEN

SCHWEIZER VERTRETUNGEN IN DEUTSCHLAND:
Die Adressen der Schweizer Botschaft und der Generalkonsulate finden sich auf www.eda.admin.ch > Klick aufs Menu «Vertretungen».
REDAKTION DER REGIONALSEITEN UND INSERATEVERKAUF:
Monika Uwer-Zürcher, Tel. 03379/37 42 22, E-Mail: deutschland@revue.ch

Nächste Regionalausgabe

Nummer	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
3/2023	31. März	12. Mai
5/2023	11. September	20. Oktober

Auslandschweizer-Organisation (ASO) Deutschland

Präsident: Albert Eduard Küng
Oppenriederstrasse 3, 81477 München
E-Mail: albert.kueng@aso-deutschland.de
www.ASO-Deutschland.de
Die ASO-Deutschland ist ein gemeinnütziger Verein.